

LOGISTIK.NEWS NRW

Benutzername:

Passwort:

Sie haben noch keine Zugangsdaten?
[Dann werden Sie Mitglied.](#)

NEWS aus dem LogistikCluster NRW

Über Logistik.NEWS NRW

Im November war das LogistikCluster als einziges Landescluster auf dem Symposium des Bundesverbandes Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME) in Berlin vertreten, um die Mitglieder des Clustertragenden Vereins zu promoten und den Logistikstandort NRW vorzustellen. Es konnte eine Reihe interessanter Gespräche geführt werden, das Interesse an den Aktivitäten des LogistikClusters NRW war groß. Außerdem lief im November unser Branchenforum „HandelsLogistik.NRW“ das wir gemeinsam mit dem Einzelhandelsverband des Landes NRW sowie der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund in Dortmund durchgeführt haben. Mehr zu den Aktivitäten des LogistikClusters NRW finden Sie in der gleichnamigen Rubrik des Newsletters.

In unserem Bereich „Thema des Monats“ finden Sie im November einen Artikel zur Clusterpolitik des Landes NRW und den dazugehörigen Strukturen. Da wir auch im November der allgemeinen Krisenstimmung entgegengesetzt möchten finden Sie auch diesen Monat in den Logistik.NEWS NRW unsere „Guten Nachricht des Monats“.

Der Newsletter „Logistik.NEWS NRW“ ist für jedermann kostenlos, allerdings erhalten die Mitglieder des Netzwerks weitergehende Informationen zu den einzelnen News. Die Rubrik „News von Mitgliedern des Logistikcluster `LogistikLand NRW“ ist für Pressemitteilungen und Nachrichten der Clustermitglieder reserviert. In der Rubrik „Logistik-NEWS aus Nordrhein-Westfalen“ finden Sie die wichtigsten Meldungen zu Unternehmen aus NRW, Neuansiedlungen oder der Verkehrspolitik.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im Cluster haben, wenden Sie sich einfach an p.abelmann@sci.de, wir versorgen Sie dann mit weiteren Informationen.

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich am 18. Dezember 2009.

Aktivitäten

Am 09.11.2009 fand im Landtag in Düsseldorf die erste **Jahrestagung der NRW-Landescluster** statt. Das LogistikCluster war im Rahmen der Sektion zur Gesundheitswirtschaft an der inhaltlichen Gestaltung beteiligt, hatte darüber hinaus aber auch die Möglichkeit die einige Informationen auszulegen und die Rollups mit den Mitgliederlogos auszustellen. Mehr zur NRW-Clusterpolitik finden Sie in diesem Newsletter unter der Überschrift „Thema des Monats“.

Schon zum zweiten Mal präsentierte sich das LogistikCluster NRW auf dem **Symposium Einkauf und Logistik des BME** vom 11.-13.11.2009 in Berlin mit einem Stand. Ziel der Präsenz war die Vermarktung des Logistikstandortes NRW als Standort Nr. 1 in Europa, sowie die Repräsentation der Mitglieder im Cluster auf dieser wichtigen Veranstaltung für Einkäufer und Logistiker. Besonders erfreulich war, dass das LogistikCluster NRW auch in diesem Jahr als einziges deutsches Bundesland auf dem BME-Symposium die hervorragenden Logistikstandorte und unser Netzwerk vorstellen konnte.

Ebenfalls Positiv für Nordrhein-Westfalen: Mit dem Niederrhein (repräsentiert durch die Standort Niederrhein GmbH) war ein weiterer Partner aus dem Cluster und damit ein wichtiger Logistikstandort aus Nordrhein-Westfalen ebenfalls vor Ort vertreten. Weitere Aussteller aus dem LogistikCluster NRW in Berlin waren die Unternehmen Duisport, Prologis, Timo-Com, Chep, TÜV Rheinland und die Fiege Gruppe. Damit war das Cluster auf dem Symposium außergewöhnlich stark aufgestellt.



Von rechts nach links: Herr Weiß, Kreis Wesel; Herr Brackelsberg, Setlog GmbH; Herr Abelmann, LogistikCluster NRW; Herr Heinz, LogistikCluster NRW

Am 4. und 5. November fand in Krefeld unter Beteiligung des LogistikClusters NRW die Veranstaltung **NRW.Bank vor Ort** zum Thema Logistik statt. Im Rahmen der Abendveranstaltung konnte der nordrhein-westfälische Verkehrs- und Bauminister Lutz Lienenkämper begrüßt werden. Neben einigen regionalen infrastrukturellen Themen ging es vor allem um die Situation der Branche, die Fördermöglichkeiten durch die NRW.Bank sowie das Thema Logistikimmobilien. Das Cluster war inhaltlich an der Konzeption und den Fachforen beteiligt und vor Ort mit den Displays unserer Mitgliederlogos aktiv.

Zum ersten Mal fand am 19. November 2009 in den Räumen der IHK zu Dortmund das **BranchenForum HandelsLogistik.NRW** des LogistikClusters NRW in Zusammenarbeit mit dem Einzelhandelsverband Nordrhein-Westfalen und dem Verband Verkehrswirtschaft und Logistik NRW statt. Das BranchenForum HandelsLogistik ist die offene Jahresveranstaltung des Branchenkreises HandelsLogistik des LogistikClusters NRW. In diesem Branchenkreis, der nur einer von zwischenzeitlich 10 Branchenkreisen zu verschiedensten Themen im

Cluster ist, diskutieren seit über einem Jahr Handels- und Logistikunternehmen über die wichtigen Themen ihres Bereiches. Mit gut 50 Besuchern war die Resonanz auf das erste Forum bereits sehr gut.

Die Veranstaltung startete mit zwei Vorträgen. Zunächst führte Herr Behrens von GS1Germany am Beispiel der Textillogistik in das Thema Kooperation ein. Sein wichtigster Punkt: Ohne festgelegte Standards ist keine Kooperation möglich, RFID wird die Unternehmen noch weiter dazu bringen Standards zu nutzen. Anschließend stellte Herr Frieg, Geschäftsführer der Rhein-West Güterverkehr GmbH am Beispiel seines Unternehmens die Möglichkeiten vor auch als Logistikdienstleister, sehr tief in die Prozesse eines Handelsunternehmens einzudringen.

Nach einer Pause konnte mit Staatssekretär Dr. Baganz aus dem Landwirtschaftsministerium auch ein hochrangiger Vertreter der Landesregierung in Dortmund begrüßt werden. Herr Dr. Baganz äußerte sich zunächst zu den Trends und Problemen des Handels wie beispielsweise der weiteren Flächenzunahme, der Vertikalisierung, des weiter zunehmenden Wettbewerbs oder der Demographischen Entwicklung. Er machte deutlich, dass die Landesregierung alles tun möchte, um den Handel in den Innenstädten zu halten, dass die damit verbundenen Probleme des Wirtschafts- und Lieferverkehrs (Lärm und Emissionen) in den Citys aber auch weiter von den Unternehmen angegangen werden müssen.

In einer Diskussionsrunde wurde dann durch die Vortragenden und Frau Dr. van Kerkom von der MGL METRO Group Logistics GmbH, Herrn Kahlmann, REWE Zentralfinanz eG, Herrn Hendricks, Hendricks Internationale Spedition GmbH & Co. KG das Thema Kooperation weiter vertieft. Insbesondere die Handelsseite war sich dabei einig zunächst noch die eigenen Prozesse verbessern zu müssen, dann aber noch stärker als heute die Kooperation mit anderen Handelsunternehmen, aber auch Logistikdienstleistern und Herstellern suchen zu wollen. Die Logistikdienstleister in der Runde würden sich solche Kooperationen wünschen, und verstehen sich selbst als mögliche Partner in diesen Prozessen. Das Branchen-Forum Handelslogistik wird auch im kommenden Jahr wieder stattfinden.



Von links nach rechts: Thomas Kahlmann, Leiter Logistik Konzern, REWE Zentralfinanz eG; Thomas Frieg, Geschäftsführer Rhein-West Güterverkehr GmbH; Markus Hendricks, Geschäftsführender Gesellschafter Hendricks Internationale Spedition GmbH & Co. KG; Dr. Kerstin van Kerkom, Chief Operating Officer (COO), MGL METRO Group Logistics GmbH; Dr. Jens Baganz, Staatssekretär, Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen; Peter Abelmann, Clustermanager Logistik.NRW; Matthias Löhr, Geschäftsführender Gesellschafter WM Group, Vorsitzender Lenkungskreis Logistikcluster NRW; Rainer Gallus, Geschäftsführer Einzelhandelsverband Nordrhein-Westfalen e.V.; Dr. Christoph Kösters, Clustermanager Logistik.NRW / Hauptgeschäftsführer Verband Verkehrswirtschaft und Logistik Nordrhein-Westfalen (VVWL) NRW e.V.; Rudolf Behrens, Bereichsleiter Textil und Bekleidung, GS 1 Germany GmbH

Der **Branchenkreis LogistikMarketing.NRW** bietet den Mitgliedern des LogistikCluster NRW ab sofort ganz konkrete Unterstützung an, den Rütteltest. Ganz vertraulich werden Unternehmen eigene Vertriebs- oder Marketingbeispiele oder -projekte vorstellen können, aus der gemeinsamen Besprechung werden sich wertvolle Tipps für das Unternehmen, aber auch alle anderen Teilnehmer ergeben, so schaffen wir Impulse aus der Praxis für die Praxis.

Für die Arbeit des Branchenkreises steht die Verbesserung des Logistikimages in NRW an zweiter Stelle der zukünftigen Arbeit. Geplant sind Treffen im Abstand von zwei Monaten bei jeweils wechselnden Mitgliedsunternehmen.

Das nächste Treffen findet auf Einladung der Entwicklungsagentur Wirtschaft in Wesel statt. Inhaltlich wird sich die Veranstaltung Ende Januar mit der sogenannten Kaltakquise beschäftigen, eine Vertriebsaktivität, die vielen Mitarbeitern sprichwörtlich den kalten Angstschweiß auf die Stirn treibt. Im „Rütteltest“ wird Jörg Schneider, Vorstandsmitglied bei der Dortmunder w3logistics AG das aktuelle Projekt seines Hauses präsentieren.

Die Inhalte für weitere „Rütteltests“ sind noch offen. Inhaber, Geschäftsführer und Verkäufer aus kleinen und mittelständischen Betrieben der Verkehrswirtschaft und Logistikbranche können jetzt eigene Projekte oder besonders interessante Marketingthemen vorschlagen, dazu genügt eine einfache E-Mail an den Clustermanager (p.abelmann@sci.de) oder den Leiter des Branchenkreises (wg@herzigmarketing.de). Hier können Sie Mitglied im LogistikCluster NRW werden [[mehr...](#)].

Im November tagten wieder turnusgemäß einige unserer Branchenkreise. Derzeit aktiv sind „Logistikimmobilien und Flächen“, „Ernährungswirtschaft“, „Marketing“, „Personal“, „Handel“, „Schifffahrt und Häfen“, „Möbellogistik“, „Speditionsoftware und Telematik“ und „Logistik-IT“. Teilnahme ist teilweise auch für Nichtmitglieder des Clusters möglich, fragen Sie einfach nach. Weitere Themenbereiche sind in Planung. Wir streben auch weiterhin die Gründung von weiteren neuen Kreisen mit anderen NRW-Landesclustern an.

Im Januar wird das LogistikCluster NRW wieder in Zusammenarbeit mit der IHK zu Köln einen Jahresauftakt zum Logistikjahr 2010 organisieren. Unter anderem konnte bereits Dr. Rodi, Vorsitzender des Vorstandes DB Schenker Deutschland AG, sowie Prof. Dr. Michael ten Hopfel vom Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik als Redner gewonnen werden. Mehr dazu in den nächsten Wochen unter www.logistik.nrw.de

Sie wollen kurzfristig über unsere Veranstaltungen informiert werden und dabei sein? [Werden Sie Mitglied im LogistikCluster NRW.](#)

Neue Mitglieder im Netzwerk

Wir freuen uns im November wieder zwei neue Unternehmen in den LOG-IT Club e. V. und somit ins LogistikCluster NRW aufgenommen zu haben. Wir haben damit nun **115 aktive Mitglieder** im Cluster und hoffen, auch in den kommenden Wochen und Monaten weiter zu wachsen.

Bei dem ersten neuen Mitglied handelt es sich um das Unternehmen **Logvocatus GmbH** aus Düsseldorf, einem Beratungsunternehmen und Betreiber von Internetplattformen in der Logistik (u.a. www.Lagerfläche.de , www.logjobs.de).

Das zweite Unternehmen ist die **Log 5 Group** aus Erkrath , einem Generalplaner für Intralogistik, der folgende Dienstleistungen anbietet: Lagerplanung, Materialflussplanung, Fabrikplanung, Prozess- und Organisationsplanung, IT-Planung, Bau-Planung, Projektmanagement und Projektsteuerung.

Weitere Infos zu den im Cluster direkt organisierten Unternehmen finden Sie auch im Menüpunkt „[Vorstellung der Mitglieder](#)“ sowie in der „[Mitgliederübersicht](#)“ auf unserer Website.

Sind Sie schon Mitglied der Community? Ein entsprechendes Anmeldeformular sowie die Satzung des Vereins können Sie hier [HIER](#) herunterladen.

Mitglieder über das LogistikCluster NRW

An dieser Stelle wollen wir den Mitgliedern des LogistikClusters NRW die Möglichkeit geben, zu erklären, warum sie im LogistikCluster NRW engagiert sind.

Unser nächstes Mitglied, das sich in diesem Zusammenhang äußern möchte, ist Manfred Krüger, Geschäftsführender Gesellschafter des Unternehmens moveIT in Hürth bei Köln. Aber lassen wir Herrn Krüger selbst zu Wort kommen:

„Nach über 12 Jahren Tätigkeit als Regionalgruppensprecher der BVL wollte ich meine Erfahrungen regional stärker einbringen. Der LogistikCluster NRW bietet da große Gestaltungsmöglichkeiten. Alle Mitglieder können von den Ideen und der Zusammenarbeit profitieren. Der Impuls zu aktiv-neu-geschäft ist im Netzwerk entstanden. Einer von vielen Beweisen, wie vorteilhaft eine engagierte Mitgliedschaft sein kann.“

Thema des Monats

Exzellenz.NRW - die Clusterpolitik in Nordrhein-Westfalen

Vor zwei Jahren hat die Landesregierung in Nordrhein-Westfalen ihre Clusterpolitik unter dem Titel „Exzellenz.NRW“ gestartet, um gezielt Kooperationen und Verbünde von Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Hochschulen in insgesamt 16 Branchen- und Technologiefeldern zu schaffen. Das Ziel ist es, gemeinsam hochwertige und innovative Ideen, Trends und Entwicklungen aufzugreifen und den Blick auf Zukunftsmärkte zu richten. Die ersten Erfolge können sich sehen lassen: Die 16 Cluster sind erfolgreich angelaufen und decken inzwischen alle wesentlichen Stärkefelder der Wirtschaft und Forschung in Nordrhein-Westfalen ab. Eine positive Zwischenbilanz konnte nun auf der ersten Jahreskonferenz der LandesCluster gezogen werden.

Bereits jetzt arbeiten in zahlreichen Projekten und Arbeitsgruppen die Clusterakteure sehr erfolgreich zusammen. Profitiert haben davon bereits vor allem kleine und mittelständische Unternehmen. Diese positive Zwischenbilanz zogen Innovationsminister Prof. Andreas Pinkwart und Wirtschaftsministerin Christa Thoben am 09.11.2009 auf der ersten Cluster-Jahrestagung in Düsseldorf.

Innovationsminister Pinkwart: „Die Cluster sind ein wichtiges Instrument, um vorhandene Stärken zu bündeln und Potenziale in Wissenschaft und Wirtschaft besser zu nutzen. In den vergangenen Jahren ist es uns gelungen, eine Vielzahl von Spitzenforschungseinrichtungen neu in Nordrhein-Westfalen anzusiedeln. Mit den Clustern sowie den Cluster-Wettbewerben wird es für innovative Wissenschaftler und Unternehmen nun noch reizvoller, in NRW zu forschen.“

Wirtschaftsministerin Thoben: „Nach gut zwei Jahren Clusterpolitik in Nordrhein-Westfalen haben wir mehr Aufbruchstimmung, Kreativität und Leistungswillen erzeugt. Das zeigt, dass Nordrhein-Westfalen mit seiner neuen Clusterpolitik den richtigen Weg eingeschlagen hat. Unser Ziel für die Zukunft muss sein, die Wirtschaftsstruktur in Nordrhein-Westfalen nachhaltig zu modernisieren und auf die Zukunftsmärkte auszurichten.“

Bisher seien 33 Cluster-Wettbewerbe durchgeführt worden, für die 1898 Projektskizzen eingereicht und 448 durch Juryentscheid zur Förderung vorgeschlagen wurden, so die Ministerin. „Durch diese Wettbewerbe schaffen wir günstige Bedingungen für neue Produkte und Investitionen, setzen Impulse für Wachstum und Beschäftigung und stärken die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes.“

Rund 560 Teilnehmer aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik haben sich bei der ersten Cluster-Jahrestagung „ExzellenzNRW“ im Landtag über den Fortschritt der Wirtschafts- und Innovationspolitik des Landes Nordrhein-Westfalen informiert. Die Tagung macht deutlich: „Die Clusterpolitik eröffnet Perspektiven für Wirtschaft und Wissenschaft. Unser Land besitzt damit ein exzellentes Navigationssystem auf dem Weg in die Wissensgesellschaft. Nordrhein-Westfalen hat die Clusterpolitik erfolgreich auf den Weg gebracht – und diese Erfolgsstory werden wir auch in Zukunft fortsetzen“, so Ministerin Thoben und Minister Prof. Pinkwart noch einmal.

Zentrales clusterübergreifende Instrument der Clusterpolitik unter der Marke „Exzellenz.NRW“ ist das NRW Clustersekretariat. Es hat die Aufgabe, die 16 nordrhein-westfälischen Landescluster insbesondere hinsichtlich der Initiierung von branchen- und technologiefeldübergreifenden Innovationsprojekten zu beraten und zu unterstützen. Hierzu betreibt das NRW Clustersekretariat ein effektives Know-how-Management und unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit, NRW als Innovationsland Nr. 1, zu präsentieren.

Das Clustersekretariat NRW initiiert und unterstützt den fachlichen und projektorientierten Austausch:

- Clusterportraits bieten einen Überblick über die Stärkefelder Nordrhein-Westfalens.
- Clusterprofile in Fakten und Zahlen geben Orientierung über die Leistungskraft.
- Landescluster, regionale Cluster und Netzwerke stellen sich mit ihren Themen, Aktivitäten, Unterstützungsangeboten und kompetenten Ansprechpartnern vor.
- Highlights geben einen Einblick in die aktuellen Erfolge.

Für eine qualifizierte Kommunikation und gemeinsame Aktivitäten werden gemeinsam mit den Landesclustern Cluster-Foresights-Reports erarbeitet, ein Online-Termin- und Veranstaltungskalender sowie ein Nachrichtenkanal betrieben und eine Vielzahl von gemeinsamen Kommunikationsaktivitäten realisiert.

Zentrales Kommunikationsmedium des Clustersekretariats Nordrhein-Westfalen ist die Website www.exzellenz.nrw.de, auf der Sie natürlich auch das LogistikCluster NRW wiederfinden.

Der nächste Förderwettbewerb Logistik.NRW im Rahmen der Clusterpolitik Nordrhein-Westfalen wird zum Jahresende 2009 starten. Aktuelle Informationen dazu finden Sie zeitnah unter www.ziel2.nrw.de oder im nächsten Newsletter Logistik.NEWS NRW.

Termine

01. Dezember 2009

Auftaktveranstaltung NAVISAT Campus, Oberhausen

02. Dezember 2009

ClusterTreff.NRW, Wasserschloss Wittringen, Gladbeck (interne Veranstaltung); Beginn: 19:00 Uhr

09.-12. Dezember 2009

Unternehmerreise Türkei von NRW.International und GFW Duisburg [\[mehr...\]](#)

11. Dezember 2009

"Telematik – was ist möglich, was ist sinnvoll?" w3Logistics AG – Dortmund

21. Januar 2010

Jahresveranstaltung LogistikCluster NRW – Vorschau auf das Logistikjahr 2010

„Gute Nachrichten“ von Mitgliedern des LogistikCluster NRW

Tom Tailor nutzt Beschaffungsplattform der Firma Setlog

Witten. Das Bekleidungsunternehmen Tom Tailor konnte im ersten Halbjahr den Umsatz trotz angespannter Wirtschaftslage den Umsatz zweistellig steigern. Zu den Erfolgsfaktoren gehört bei den Hamburgern die effiziente Warenflusssteuerung. Die zentrale Intelligenz dabei ist die IT-Plattform der Firma Setlog aus Witten.

In den Handel kommen jährlich zwölf Kollektionen mit sechs Produktlinien. Das waren im vergangenen Jahr 27 Mio. Teile bei einem Umsatz von 284 Mio. Euro. Rund 93 % dieser Teile werden über eine IT-Plattform beschafft. Sie ist laut Ralf Düster, Geschäftsführer von Setlog, die zentrale Intelligenz im Beschaffungsnetz für 77 eigene Tom Tailor-Filialen. Hinzu kommen 194 Filialen von Franchise-Partnern, 1081 Partnerflächen nach dem Shop-in-Shop-Prinzip und über 6.000 Großhandelskunden.

Die Beschaffungsmärkte von Tom Tailor sind vor allem Bangladesch, China, Indien, Indonesien und die Türkei. 94 Lieferanten sind über sechs Agenturen an die IT-Plattform angebunden, weitere sechs Lieferanten direkt und noch einmal 24 über Tom Tailor. Bei der Warenanlieferung kommen alle Versandarten infrage: vom Seeverkehr über See-Luft-Kombinationen bis hin zum klassischen Lkw-Transport. Die Dienstleister sind direkt an die Datenbank angebunden.

Ebenfalls direkt an die Setlog-Datenbank angebunden sind die Prüfinstitute, welche die Waren vor dem Versand in den Herkunftsländern begutachten. Auf Tom-Tailor-Seite haben die Abteilungen Einkauf, Beschaffungslogistik, Import, Distribution Controlling, Lagerlogistik, Qualitätsmanagement und der Vertrieb Zugriff. Dabei besteht der Hauptnutzen der Datenbank darin, dass sie einerseits die komplexen Kollektionsstrukturen mit Artikelstammdaten, Auftragsdaten und Terminen abbilden kann. Andererseits aber hilft sie ebenso, die gesamte Wertschöpfungskette von der Produktion bis zum Wareneingang zu steuern.

Außer der Unterstützung im operativen Geschäft liefert Setlog natürlich auch Daten und Kennzahlen für das Controlling und die übergeordnete Planung, etwa von Lagerflächen. Der E-Mail-Verkehr wurde um 70 % reduziert. Die Pufferzeiten betragen Düster zufolge nur noch 7 Tage statt vorher 14 Tage.

NEWS von Mitgliedern des LogistikCluster NRW

Gesamtvorstand VVWL konstituiert – Hermann Grewer als Vorsitzender wiedergewählt

In seiner ersten Sitzung nach den Delegierten- und Vorstandswahlen in den Landesverbänden des VVWL im Oktober hat sich am 24.11.2009 der Gesamtvorstand des VVWL konstituiert. Seine Zusammensetzung ergibt sich gemäß Verbandsatzung aus den Vorständen der VVWL-Landesverbände und des VVWL-Arbeitgeberverbandes. Dem Gesamtvorstand des VVWL gehören an für den Landesverband TransportLogistik und Entsorgung Ulrich Bönders (Krefeld), Josef Frankenfeld (Verl), Hermann Grewer (Gelsenkirchen), unser Landesverbandsvorsitzender Klaus Peter Röskes (Heiligenhaus). Der Landesverband Spedition + Logistik ist vertreten durch Manfred Boes (Bielefeld) und Kay A. Espey (Düsseldorf), der Landesverband Möbelspedition und Logistik durch Johannes Röhr (Rietberg) und Jürgen Zantis (Aachen). Ferner sind Mitglieder des Gesamtvorstandes für den Arbeitgeberverband die Herren Ulrich Bönders (s.o., Krefeld) und Hans-Wilhelm Lühr (Bocholt). Die Gesamtvorstandsmitglieder bestätigten einstimmig Hermann Grewer (Gelsenkirchen) in seinem Amt als Vorsitzender des Gesamtverbandes VVWL. Ebenfalls einstimmig wurden Manfred Boes als Erster Stellvertretender Vorsitzender sowie Johannes Röhr und Klaus Peter Röskes als stv. Vorsitzende gewählt. Wir gratulieren dem neuen Gesamtvorstand und seinen wiedergewählten Vorsitzenden.

DB Schenker gewinnt "3PL Executive Excellence Award"

Essen. DB Schenker gehört als integrierter Logistikdienstleister zu den Preisträgern des dritten "3PL Executive Excellence Award". Der Preis wurde während des siebten "European 3PL Summit" vom 24.-25. November 2009 in Brüssel übergeben. Jährlich zeichnet der von "eyefortransport", einem der größten Anbieter von Logistik- und Transportinformationen, ausgelobte Preis Unternehmen aus, die durch ihre kontinuierlichen Spitzenleistungen und erstklassigen Service für ihre Kunden aufgefallen sind. "3PL" ist dabei die gängige Abkürzung für Third-Party-Logistics-Provider. Die nominierten Unternehmen des "3PL Executive Excellence Award" werden direkt von Herstellern und Händlern bewertet, die tagtäglich mit den 3PL-Providern zusammenarbeiten. Mit dem "3PL Executive Excellence Award" wurde die Schlüsselkompetenz von DB Schenker gewürdigt, maßgeschneiderte Kontraktlogistiklösungen aus einer Hand zu realisieren und komplexe Logistikketten weltweit zu steuern.

TimoCom bekommt Preis für Marktbarometer

Düsseldorf. Die TimoCom Soft- und Hardware GmbH, Europas Marktführer unter den Fracht- und Laderaumbörsen, hat erneut eine

Auszeichnung bekommen: Von der spanischen Fachzeitschrift El Vigia erhielt das Unternehmen für sein Marktbarometer die Auszeichnung als eine der besten Logistikinitiativen in Spanien. Das Marktbarometer präsentiert die Angebots- und Nachfrage von Fracht- und Laderaum und schafft so zusätzliche Markttransparenz für die Branche in verschiedenen Ländern Europas.

Fraunhofer IML sucht Teilnehmer für Ladungsträgermanagement-Studie

Dortmund. Das Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (IML) führt derzeit eine Online-Umfrage zum Thema Ladungsträgermanagement und den Anforderungen der produzierenden Industrie durch. Das Ziel der Studie ist, die wesentlichen Problemstellungen in der Praxis näher zu untersuchen und Optimierungspotenziale aufzuzeigen. Interessenten können sich bis Mitte Dezember 2009 unter www.ladungstraegermanagement.de an der Studie beteiligen. Anschließend erhalten die Teilnehmer eine exklusive Zusammenfassung der Studienergebnisse.

Neue Gehaltsstudie bei Gate4Logistics

Düsseldorf. Das Onlineportal Gate4Logistics – seit sechs Monaten am Start – erweitert kontinuierlich das Serviceangebot. Die Karriereplattform für Logistiker wird von einer aktuellen und breit angelegten Gehaltsstudie über Führungskräfte und Spezialisten in den verschiedenen Logistik-Funktionen abgerundet. Nach anonymer Teilnahme sind die Ergebnisse sofort sichtbar. Gate4Logistics bietet aktuelle Informationen rund um das Thema Studium, Beruf und Karriere in der Zukunftsbranche Logistik. In wenigen Monaten hat sich die Zugriffszahl auf das Portal mehr als verdoppelt.

NRW-Verkehrsminister fordert Aufbau West

Düsseldorf. Der nordrhein-westfälische Verkehrsminister Lutz Lienenkämper (CDU) fordert vom Bund ein auf zehn Jahre angelegtes „Nachholprogramm West“ für den Straßenbau. Nordrhein-Westfalen habe in den vergangenen 20 Jahren den Aufbau der Infrastruktur in Ostdeutschland solidarisch mitgetragen, sagte er am Donnerstag aus Anlass der Verkehrsministerkonferenz in Heidelberg. Deshalb seien im Westen Investitionen vernachlässigt worden. Jetzt müsse kurzfristig mehr Geld fließen, „damit die Autofahrer in Nordrhein-Westfalen endlich aus dem Dauerstau herauskommen“, sagte Lienenkämper laut Mitteilung. Als dringende Vorhaben nannte Lienenkämper unter anderem den Ausbau der Autobahn 1 zwischen dem Kamener Kreuz und Osnabrück, die Erweiterung des Kölner Rings, mehrere Autobahnabschnitte im Ruhrgebiet sowie die A33 in Ostwestfalen. Zudem müssten mehrere Bundesstraßen dringend ausgebaut werden.

HGK verstärkt Engagement im Hamburger Hafen

Köln. Die Häfen- und Güterverkehr Köln AG (HGK) hat eine Dispositionsstelle am Hamburger Hafen in Betrieb genommen. Sie soll die reibungslose Abwicklung der zunehmenden Rangiertätigkeiten im Hafen gewährleisten. Das Eisenbahnverkehrsunternehmen bedient in der Hansestadt inzwischen drei Terminals und unterhält vier Lokomotiven der Baureihe G1000 in Hamburg. Hinzu kommt eine weitere Lok auf Abruf.

"Telematik – was ist möglich, was ist sinnvoll?"

Wer selber transportiert oder Transporte organisiert, der kann dabei auf moderne Technik nicht verzichten. Die Gründe dafür sind sehr unterschiedlich: In dem einen Unternehmen steht die Kontrolle im Mittelpunkt, in einem anderen soll die Disposition entlastet werden, wieder andere Unternehmen müssen Forderungen ihrer Kunden umsetzen. Die möglichen Lösungen sind genau so vielfältig: Die Black-Box zur Fahrzeug-Ortung, das mobile Endgerät zur Übermittlung von Auftragsdaten, der Bordrechner zur Erfassung und Übertragung von Verbrauch, Bremsverhalten des Fahrers und Temperatur auf der Ladefläche sind nur einige Beispiele. Für potenzielle Anwender ist es daher wichtig, Anforderungen genau zu definieren, mögliche technische Lösungen zu kennen und so zielgerichtet potenzielle Anbieter anzufragen. So wird sichergestellt, dass am Ende das Ergebnis genau die Lösung ist, die benötigt wird – ohne Mehrkosten für unnötige Komponenten und ohne Lücken bei der Abdeckung der Anforderungen. Die Veranstaltung findet statt am 11. Dezember 2009, 14:00–17:00 Uhr in den Räumen der w3logistics AG, Otto-Hahn-Str. 18, 44227 Dortmund. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

LOXX erhält das „Wasserzeichen“ der Emschergenossenschaft

Gelsenkirchen. Für seinen herausragenden Beitrag zur naturnahen Umgestaltung des Flusses Emscher, der in unmittelbarer Nähe des Logistikzentrums in Gelsenkirchen fließt, erhielt LOXX das „Wasserzeichen“ der Emschergenossenschaft. Mit der Erweiterung des Logistikzentrums Anfang des Jahres 2008 realisierte LOXX gleichzeitig die Installation einer Photovoltaikanlage auf den Hallendächern und eines Regenwasserrückhaltebeckensystem unter den Verkehrsflächen. In dem Beckensystem sammelt LOXX Regenwasser von rund 27.500 qm seines insgesamt 38.000 qm großen Grundstücks, um es nach der Filtrierung durch diverse Systeme behutsam in den Fluss Emscher einzuleiten.

„last mile logistik netzwerk“ - Eine Marke bleibt bestehen

Herten. Seit 2002 kümmert sich das von den Städten Herten, Herne und Gelsenkirchen gegründete „last mile logistik netzwerk“ um die Standortvermarktung verschiedener regionaler Logistikflächen. Ende Dezember 2009 läuft die Förderung aus und die GmbH wird aufgelöst. Doch die Erfolgsgeschichte „last mile“ soll weitergehen. Die drei beteiligten Städte führen die interkommunale Zusammenarbeit fort. Hertens Bürgermeister Dr. Uli Paetzel, Bürgermeister Horst Schiereck aus Herne und Gelsenkirchens Oberbürgermeister Frank Baranowski unterzeichneten die Kooperationsvereinbarung, die Anfang 2010 beginnt. Die Vertragslaufzeit endet zunächst im Dezember 2012. „Die Gesellschaft wird nicht wegen Erfolglosigkeit liquidiert, sondern um das Projekt weiter fortzuführen“, so Horst Schiereck. Von einem ursprünglichen Flächenangebot von 160 ha ist die Hälfte erfolgreich vermarktet worden. Aus diesem Grund wolle man an dem „starken Markennamen festhalten.“ Ein weiterer Beweis für den durchschlagenden Erfolg des Projekts, sei der dritte Platz beim Wettbewerb zum „Logistikstandort des Jahres 2009 in NRW“.

Krise zwingt Häfen und Güterverkehr Köln zum Sparen

Köln. Rückgänge im Güterverkehr machen der Häfen und Güterverkehr Köln (HGK) zu schaffen. Laut Unternehmenseingaben wurden insbesondere die Kooperationsverkehre mit der DB Schenker Rail Deutschland in den vergangenen Monaten zum Sorgenkind. Diese mit hohen Fixkosten verbundenen Geschäfte seien um fast die Hälfte zurückgegangen. Die HGK habe sich zwar frühzeitig auf die Krise eingestellt, sagte Vorstandssprecher Dr. Rolf Bender. Aber die Einbrüche im regionalen Güterverkehr seien so massiv und kurzfristig eingetreten, dass das Unternehmen die Einbrüche noch nicht ausgleichen konnte. Bereits zu Beginn des Jahres hatte die HGK Sparmaßnahmen eingeleitet. So werden unter anderem nicht genutzte Gleisanlagen vermietet, extern vergebene Arbeiten übernimmt die HGK wieder selbst und die Arbeitnehmer müssen sich auf Kurzarbeit einstellen. Spätestens 2013 soll sich die wirtschaftliche Lage der HGK wieder stabilisiert haben.

Spedition Greiwing senkt Dieserverbrauch dauerhaft

Greven. Um durchschnittlich acht Prozent konnte die Spedition Greiwing den Spritverbrauch dauerhaft durch gezieltes Fahrertraining und Kontrolle der Fahrerergebnisse mittels eines Telematiksystems senken. Pro Fahrzeug entspreche diese einer jährlichen Kostenersparnis von über 3.000 Euro, sagte Marcus Oberfeld, IT-Leiter der Spedition Greiwing während einer Kunden-Veranstaltung des Telematikanbieters Punch Telematix in Greven. Zudem konnten die jährlichen Wartungskosten um 30% gesenkt werden.

Max Krieger bester Azubi in NRW

Hilden. Max Krieger von Rhenus Freight Logistics in Hilden ist der beste Speditionsazubi in Nordrhein-Westfalen in der Januarprüfung dieses Jahres. Er hatte 97 Prozent der möglichen Punkte erreicht. IHK Präsident Ralf Kersting überreichte Krieger am 03. November 2009 in Soest eine Urkunde und einen Pokal.

Häfen am Niederrhein machen sich für Kooperation bereit

Sechs Binnenhäfen am Niederrhein zwischen Duisburg und Emmerich sollen künftig enger als bisher zusammenarbeiten. Das sieht ein Masterplan vor, den das Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik in Dortmund zurzeit erarbeitet. Hintergrund ist der Bedarf an Logistikfläche mit Zugang zum Wasser. Bis Mai 2010 soll feststehen, welche Rolle die einzelnen Häfen in der Kooperation spielen.

Logwin sieht erste Anzeichen von Stabilisierung

Die Logwin AG sieht im dritten Jahresviertel erste vorsichtige Anzeichen einer wirtschaftlichen Stabilisierung. Der Umsatz sackte im dritten Quartal zwar um ein Viertel auf 401 Mio. Euro ab, damit sei der Rückgang aber geringer gewesen als im Vorquartal. Das operative Ergebnis vor Restrukturierung und außerplanmäßigen Abschreibungen brach um 40,8% ein, war mit 5,7 Mio. Euro aber positiv.

Logistik-NEWS aus Nordrhein-Westfalen

Um mehr zu erfahren melden Sie sich bitte an.

Umschlagrückgang im Dortmunder Hafen

Dortmund. Die Umschlagzahlen im Dortmunder Hafen weisen nach drei Quartalen im Jahr 2009 einen Rückgang um 23,6% im Vergleich zum Vorjahr aus. [\[mehr\]](#)

Deutsche Post verschmäht offenbar Bundeswehr-Auftrag

Bonn. Das Milliardenprojekt zur Privatisierung von Bundeswehr-Lagern und -Transporten könnte kippen. [\[mehr\]](#)

Bönders liefert BMW-Ersatzteile in die Benelux-Staaten

Krefeld. Die Spedition Bönders und ihre Partner von Parts Express liefern die Ersatzteile der BMW-Händler in den Benelux-Staaten. [\[mehr\]](#)

NRW-Universitäten bauen Kooperation mit China aus - Universität Köln plant Institut für chinesisches Recht

Köln. Die Universität Köln und die China University of Political Science and Law (CUPL) in Peking planen, ein gemeinsames Institut für chinesisches Recht in Köln zu gründen. [\[mehr\]](#)

Rothe Erde GmbH gewinnt BME-Innovationspreis 2009

Dortmund. Der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME) hat der Rothe Erde GmbH, Dortmund, den „BME-Innovationspreis 2009“ zuerkannt. [\[mehr\]](#)

DW Logistics ist insolvent

Bönen. Die zentrale Logistikkreislauf von Woolworth, DW Logistics (DWL), ist insolvent. Geschäftsführer Michael Degen habe beim Amtsgericht Frankfurt Insolvenzantrag gestellt, meldet der Westfälische Anzeiger. [\[mehr\]](#)

Esprit bald im Regiopark

Der Modekonzern Esprit plant, seine logistische Europazentrale im Regiopark zwischen Mönchengladbach und Jüchen zu bauen. [\[mehr\]](#)

Rewe-Gruppe investiert in 30.000 qm großes Lager

Essen. Der Lebensmitteldiscounter Penny investiert 40 Mio. Euro in ein neues 30.000 qm großes Lager in Essen. [\[mehr\]](#)

Auszeichnung für Ulrich Bönders

Krefeld. Der Spediteur Ulrich Bönders ist mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse gewürdigt worden. [\[mehr\]](#)

Lager auf altem Hüttengelände

Dortmund. Für den Logistikpark Westfalenhütte in Dortmund hat die Garbe Logistic AG, Hamburg, Mitte Oktober 2009 den Startschuss gegeben. [\[mehr\]](#)

MLOG modernisiert Lager

Schlangen. Der westfälische Bad- und Büromöbelhersteller Germania hat sein Lager modernisiert. [\[mehr\]](#)

Schuhhersteller Wortmann baut neues Logistikzentrum

Detmold. Der Schuhhersteller Wortmann baut am Stammsitz in Detmold ein neues Logistikzentrum. [\[mehr\]](#)

Firma Doppstadt modernisiert Lager

Velbert. Die Firma Werner Doppstadt Umwelttechnik lagert im neuen Ersatzteillager in Velbert rund 13.000 Artikel. [\[mehr\]](#)

100! ProKlima - Jetzt CO2-neutral versenden mit TNT Post

Ratingen. Grünes Signal bei TNT Post Deutschland. Wer Briefsendungen verschicken will, kann dies jetzt klimaneutral tun. [\[mehr\]](#)

Niag fährt Contargo-Zug ab dem Terminal DIT

Dortmund. Das DIT Duisburger Intermodal Terminal kann auf eine weitere direkte Ganzzugverbindung mit Hamburg hoffen. [\[mehr\]](#)

Quellenverzeichnis

Aero International
Berufs Kraftfahrer Zeitung
Der Fernfahrer
Deutsche Verkehrszeitung
dhf-magazine

Euro Cargo
 Fischers Gütertransport Nachrichten
 Fracht + Materialfluss
 Frachtdienst
 Gefahrgut Profi
 Güterverkehr
 Handelsblatt
 Ident
 Internationales Verkehrswesen
 Internet Securities Businesswire
 Internationale Transport Zeitschrift
 Schifffahrt und Technik
 KFZ-Anzeiger
 KEP-aktuell
 Logistik für Unternehmen
 Logistik Heute
 Logistik Inside
 Maschinenmarkt
 RFID-Forum
 Trans Aktuell
 Verkehrs Rundschau
 Verkehrsblatt

Impressum

LOGISTIK.NEWS NRW wird vom LOG-IT Club e.V. erstellt und herausgegeben. Bei Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie von den unten genannten Partnern oder im Internet unter www.logistik.nrw.de

SCI Verkehr GmbH
 Peter Abelmann
 Leiter Logistik
 Vor den Siebenburgen 2
 50676 Köln
 Tel.: 0221 - 931 78-11
 Fax: 0221 - 931 78-78
 E-Mail: p.abelmann@sci.de
 Internet: www.sci.de

Verband Verkehrswirtschaft und Logistik Nordrhein-Westfalen e.V.
 Dr. Christoph Kösters
 Hauptgeschäftsführer
 Tel.: 0251 - 6061-410
 Fax: 0251 - 6061-414
 E-Mail: verband@vwl.de
 Internet: www.vwl-transport.de

Verantwortlich für LOGISTIK.NEWS NRW:

LOG-IT Club e.V.
 Geschäftsstelle
 Mallinckrodtstraße 320
 44147 Dortmund
 Tel.: 0231 - 5417-193
 Fax: 0231 - 5417-387

Aktiv unterstützt wird das Logistikcluster von der Europäischen Union und der Landesregierung NRW.

Alle Angaben bzw. Aussagen sind sorgfältig recherchiert, für die Richtigkeit wird jedoch keine Gewähr übernommen. Gültig sind ausschließlich die Aussagen der vollständigen Artikel der vorstehend angegebenen Quellen.

Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten oder Textteilen bedarf der vorherigen Zustimmung des Logistikcluster NRW.

Herausgegeben am 30.11.2009

Die nächsten LOGISTIK.NEWS NRW werden voraussichtlich am 18.12.2009 erscheinen.

Gerne veröffentlichen wir die Pressemitteilungen unserer Mitglieder. Falls Sie eine entsprechende Meldung haben, können Sie sich direkt ans uns wenden. Auch interessante Fachartikel aus Ihrem Hause können wir in der Rubrik „Thema des Monats“ unterbringen.